

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

- WR Reines Wohngebiet
 WA Allgemeines Wohngebiet
 MK Kerngebiet
 GE Gewerbegebiet
 GI Industriegebiet
- Fläche f.d. Gemeinbedarf
 Fläche f. Versorgungsanlagen
 Öffentliche Verkehrsfläche
 Öffentliche Grünfläche
 Fläche f.d. Forstwirtschaft
 Fläche f.d. Landwirtschaft
 Fläche mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
- St Stellplätze, Ga Garagen
 GSt Gemeinschaftsstellplätze
- Spielfeld mit Angabe d. Spielbereiches A, B od. C entspr. RdErl. d. Innenministeriums v. 31.7.1974, MBl. NW 1974 S. 1072
- Grenze des Änderungsbereiches
 — Baugrenze, — Baulinie
 — Grenze unterschiedl. Nutzung
 — Straßenbegrenzungslinie
- o/g Offene / Geschloss. Bauweise
 I Zahl d. Vollgeschosse max.
 I Zahl d. Vollgeschosse zwingend
 0,4 Grundflächenzahl
 0,8 Geschosflächenzahl
 30 Baumassenzahl

BESTANDSKARTIERUNG

- 12 Vorhandene Gebäude mit Hausnummer u. Anzahl d. Geschosse
 — Abwasserleitung

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- Landesschutzgebiet
 Begrenzung d. Landschaftschgeb.
 Vorhandener Baum

HINWEIS

Unterteilungen innerhalb der öffentl. Verkehrsflächen sind unverbindliche Vermerke, keine Festsetzungen.

Die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes ersetzen nach dessen Inkrafttreten in seinem Bereich die Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 610 u. Nr. 610-1, Änderung Hofstrasse und Nr. 624, 01-1, Änderung Friedrich-Kurze-Oststrasse."

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesbaugesetz (BBauG), Fassung v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz v. 6.7.1979 (BGBl. I S. 949).
 Baunutzungsverordnung (BauNVO), Fassung v. 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763).
 Planzeichenverordnung (PlanZVO), Fassung v. 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).

1. Durchführungsverordnung zum BBauG, Fassung v. 21.4.1970 (GV NW S. 299).
 § 103 Landesbauordnung (BauO NW), Fassung v. 15.7.1976 (GV NW S. 264).
 § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG v. 29.11.1960 (GV NW S. 433) in der Fassung der 3. Verordnung zur Durchführung des BBauG v. 21.4.1970 (GV NW S. 299).
 § 9 (4) BBauG.

Die in orange Farbe eingetragene Ergänzung erfolgte aufgrund der Auflage in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 2.4.1982 - AZ: 352-12.21/Velbert 610/2, Änderung -

Der Stadtdirektor
 I. V.
 Voigt
 (Voigt)
 Beigeordneter/Stadtbaurat



Stadt Velbert

2. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 610

M. 1:500

HOFSTRASSE

GEMARKUNG: VELBERT

FLUR: 38

Die Plangrundlage hat den Stand vom 10.11.1980 und entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965.



(Güther)
 Stadt. Vermessungsrat z. A.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.



(Güther)
 Stadt. Vermessungsrat z. A.

Entwurf: 19.5.1981



Planungsamt
 der Stadt Velbert
 (Neumann)
 Stadt. Oberbaurat

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist am 18.12.1979 vom Rat der Stadt beschlossen und am 15.1.1980 öffentlich bekanntgemacht worden (§ 2 Abs. 1 BBauG).



Der Stadtdirektor
 (Schmidt-Sicking)
 I. Beigeordneter

Auf Beschluss des Rates vom 21.7.1981 und nach ortsüblicher Bekanntmachung am 31.8.1981 hat dieser Plan mit Begründung vom 9.9.1981 bis 12.10.1981 öffentlich ausgelegen.



Der Stadtdirektor
 I. V.
 Voigt
 (Voigt)
 Beigeordneter/Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat am 15.12.1981 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.



Bürgermeister

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.



Der Reg. Präs.
 I. A.
 Voigt
 (Kruel-Zügge)

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung am 15.5.1982 ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden (§ 12 BBauG).



Der Stadtdirektor
 I. V.
 Voigt
 (Voigt)
 Beigeordneter/Stadtbaurat

